

Deutsche Hand- und Haus-
Bibliothek

Aus der
Bibliothek
von

ULB Düsseldorf



+3002 682 01

I. Deutsche Litteratur.

51. **Amyntor, Gerhard v.**, Drei Künste.
Unter dies. pitant. Lit. vereint d. durch f. originelle Schreibweise u. d. tiefen sittl. Gehalt f. Schriften sich auszeichnende Autor drei nach Inhalt u. Form fesselnde Erzählungen.
21. **Anzengruber, L.**, Feldrain u. Waldweg.
Eine Reihe künstlerisch in sich abgerundeter Erzählungen sind in dies. Bande vereiniqt u. geben ein anschauliches Bild von dem Können des Autors.
9. **Arnim, L. Adim v.**, Die Kronenwächter.
Der dichter. Zauber, welcher diese Blüte der Romantik auf den Leser ausübt, entspringt der glücklichen Vereinigung einer objektiven Darstellung mit ausgeprägter Subjektivität.
5. **Becker, August**, Auf Waldwegen.
Diese von kräftigem Tannenduft der Thüringer Berge durchzogene Novelle fesselt besonders durch die prächtige Schilderung der landschaftlichen Szenerie.
75. — — Das alte Bild.
4. **Miernakki, J. C.**, Die Hallig, oder die Schiffbrüchigen auf dem Eiland in der Nordsee.
Eine ernste, v. religiösem Geiste getragene Schilderung des Lebens und Treibens auf der Hallig. Klassisch sind die eingeflochtenen Naturbilder.
81. 83. 92. 276/77. 279. 280. 281. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289/90. 293/94. 295.
Fürst Bismarck als Redner. Vollständ. Sammlung d. parlamentarischen Reden Bismarcks seit dem J. 1847. Sachl. u. chronol. geordnet mit Einl. und Anmerk. versehen v. W. Böhm. Bd. 1—16. 1848—1890.
Eine Sammlung dieser Reden ist einem bisher ungebührlich wenig beachteten edelerzhaltigen Boden zu vergleichen, in welchem erfolgreich zu schürfen nicht schwer fällt und in welchem Körner edelsten, gediegensten Goldes in Hülle und Fülle sich vorfinden.
51. **Briefe d. Elisabeth, Charlotte v. Orleans** 1673—1715. Ausg. v. L. Geiger.
20. 26. **Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe.** 2 Bde. Hrsq. v. R. Vorberger.
Eines der schönst. Vermächtnisse des unvergängl. Dichterpaares, d. lauterst Offenbargn. über d. Beziehungen d. groß. Geister z. einander u. z. ihrer Zeit, d. unentbehrl. Supplement zu allen Ausgaben ihrer Werke.
45. **Bur, Robert**, Der heimliche Gast.
Diese Erzählung d. „bisterr. Spielhagen“ gehört zu den originellst. Arbeiten des gefeierten Romanschriftstellers, der hier in engem Rahmen all seine Vorzüge zeigt.
66. **Diethoff, G.**, Unter der harten Hand.
Kulturhistorisches Zeitgemälde.
Verfasser schildert in diesem histor. Zeitgemälde mit kräftigen Farben die Zerstörung Heidelbergs und die Verwüstung der Pfalz in patriotisch schwungvoller Darstellung.
78. **Ehrlich, H.**, Novellen aus d. Musikantenleben.

39. **Esbe, A. v. d.**, Lüneburger Geschichten.
In nuce zeigt sich in dies. klein. Cabinettsstückchen echter Erzählungskunst das reiche Talent der gemüthstiefen Verfasserin.
25. **Engel, J. J.**, Herr Lorenz Stark.
„Ein Charaktergemälde“ nennt der Verfasser sein Werk, und mit Recht: der Held ist ein Charakter, das Urbild eines echten deutschen Bürgers!
77. **Fausts Leben.** Von G. R. Widmann. Hrsq. von H. Dünker.
1. **François, Luise v.**, Phosphorus Hollunder. Zu Füßen des Monarchen.
49. — — Judith, die Altwirtin.
Der 1. Bd., v. J. Kürschner eingekl., umfaßt zwei durch liebenswürdigen Humor wie treffl. Landschaftsschilderungen gleich ausgezeichnete Erzählungen, welche die Judith an Plastik und Charakterisierung noch zu überreffen sucht.
94. — — Das Jubiläum u. andre Erzählungen.
Das bestückende Erzählertalent der Verfasserin offenbart sich auch in diesem Bande, welcher, davon sind wir überzeugt, mit derselben Freude wie die übrigen Bände der Collection, von der deutschen Lesewelt, besonders den weiblichen Elementen derselben, begrüßt werden wird.
73. **Fren, Jak.**, Erzählungen a. d. Schweiz.
Die Begabung unfr. Dichters zeigt sich besonders auf dem Gebiete gedämpfter Naturlaute und einer weniger erschütternden als rührenden Tragik.
67. **Friedrich der Große.** Ein Lebensbild in seinen Briefen. Von G. Schröder.
47. **Galen, Ph.**, Der Pechvogel u. a. Erzählungen.
Der berühmte Romancier gibt in diesen Erzählungen drei mit viel Laune geschrieb. amüsante Humoresken, die eine genutzreiche Unterhaltung verbürgen.
95. **Gandy, Frz. v.**, Ausgew. Erzählungen.
Aus dem Tagebuche eines wandernden Schneidergesellen, ein Vorläufer von „Buchholzens in Italien“, vielen ein alter lieber Bekannter, stellt sich hiermit in neuer blauer Uniform vor. Ergötzen wir uns bei der Lektüre des „Tagebuchs“ an dem Humor des Dichters, so packt uns der „Kahenraphael“ so recht eigentlich am Herzen. Hier der heitere südl. Himmel, dort der schwermütige deutsche Föhrenwald.
- 90/91. **Gotthelf Jeremias**, Ali der Knecht. 2 Bde.
- 85/86. **Grimmelshausen**, Der abenteuerliche Simplicissimus. In das Neuhochdeutsche übertragen. 2 Bde.
22. **Hauff, W.**, Lichtenstein.
Von d. besten deutschen Erzählern im ersten Viertel dieses Jahrh. die mit Recht beliebteste Erzählung, welche auf histor. Hintergrunde eine anmutende Herzengeschichte sich abspielen läßt.
278. **Heine, Heinrich**, Buch der Lieder.

Jeder Band ist einzeln käuflich.

— Bei Bestellung genügt Angabe der Bandnummer. —

60. 71. **Sumboldts** Briefe an eine Freundin. Vd. I, II.
Briefe voll tiefer, ernster Gedanken, losgelöst von allem Privaten und Stofflichen, einzig zu d. Zwecke geschrieben, e. unglücl. Frau über d. Misere d. Lebens zu erheben u. in das Reich der Ideale, des unvergänglichen inneren Glückes einzuführen.
2. **Zimmermann, Karl**, Der Oberhof.
7. **Zunghaus, S.**, Die Erbin wider Willen.
Die Verf. des „Haus Eckberg“ ist e. Liebling der besseren Lesewelt, welche auch mit Freunden diesen Band begrüßt hat; die Redaktion ließ bereits einen zweiten Band:
53. — — Hella Jasmund u. a. Erzählungen folgen, der stofflich und formell jenem gleichwertig ist.
58. **Ludwig, J.**, Mein Großheim u. a.
Einfachheit in der Darstellung, wie zarte Charakterzeichnung werden der Verf. viele Freunde besonders unter dem schönen Geschlechte erwerben.
35. **Möllhausen, Balduin**, Der Leuchtturm am Michigan u. a. Erzählungen.
309. — — Das Geheimnis des Huffs.
282. **Graf Moltke als Redner**. Vollständ. Sammlung d. parlamentar. Reden Moltkes.
292. **Münchhausen, Frhr. v.**, Wunderbare Reisen. Mit einer Einleitung von Eduard Grisebach.
79. 80. **Nettelbeck, Joach.**, Bürger zu Stolberg. Eine Lebensbeschreibung von ihm selbst aufgezeichnet.
- 70 **Das Nibelungenlied**. Uebers. nach der Handschrift A. Nebst e. hist.-ästhet. Einl. v. Werner Hahn.
Mustergültige Uebersetzung mit e. umfaß. Einleitung, welche die d. Nibelungenlied betr. Fragen v. neuem Gesichtspunkte aus behandelt.
71. **Pasqué, Ernst**, Zwei Eleven Worths.
Amüsante u. originelle Erzählung des beliebten Romanschriftstellers.
18. **Platters, Th.**, Leben. Hrsg. v. H. Dünker.
Hochinteressantes u. kulturhistorisch wichtiges Memoirenwerk eines Mannes, der es vom Ziegenhirten bis zum Rektor d. latein. Schule in Basel brachte.
37. **Ring, Max**, Frauenherzen.
Zwei tief empfundene kleine Novellen aus dem Herzensleben der Frau.
87. **Sacher-Masoch, L. v.**, Der kleine Adam Sascha u. Sascha.
27. **Schmidt, Max**, Die Miesenbacher.
57. — — Glasmacherleut'.
Diese packend. Erzählungen aus d. bayer. Dorfleben zeichnen sich durch ergreif. Handlung, erwüchsig. Kraft u. treue Wiedergabe wirklicher Verhältnisse von andern Dorfschichten vorteilhaft aus.
65. **Schroot, A.**, Der Dampf. Eine Darstg. des Zeitalters der Dampfmaschine.
13. **Schücking, L.**, Etwas auf dem Gewissen.
Einfachheit u. Maßhalten, Naturwahrheit u. sittlicher Ernst sind d. hauptsächlichsten Vorzüge der Werke Schückings, des westfälisch. „Walter Scott“.
41. **Schultes, C.**, Maigela.
Eine ergreif. Herzensgeich. auf dem Hintergrunde d. vorzügl. Schilderung eines verderbt. kleinstaatl. Hofes d. vor. Jahrh. Gust. Freytag hat dieselbe ein „Gewitter in Worten“ genannt.
62. **Schwarzkoppen, S. v.**, Aquarelle. Mit einer Einleitung v. Baron v. Roberts.
15. **Silberstein, Aug.**, Hochlandsgeschichten.
Erfrischende und herzhärfende Bilder aus dem Naturleben der Hochlandsbewohner.
52. **Stillings, Heinrich**, Jugend, Jünglingsjahre, Wanderjahre.
Der Verf. diej. Autobiographie genoß, wie bekannt, Goethes besondere Gunst, der auch die als echtes Volksbuch wirkende erste Abtheilung in Druck gab.
88. **Strand, Gabriel**, Uralanta van der Hege.
Verf. behandelt in der Form des Romans eine brennende Tagesfrage mit der ausgesprochenen Tendenz, zur Lösung eines bestehenden Konflikts im deutschen Volk ein Scherflein beizutragen.
275. **Telmann, S.**, Gerichtet
Ein auf sittlichernster Grundlage basierender Roman aus unsern Tagen, reich an psycholog. Wahrheit und durchweht von erschütternder Leidenschaftlichkeit.
68. **Tiecks, L.**, Werke I. Das Fest z. Kenelworth. — Dichterleben.
Was L. seit 25 Jahren zu einer groß. Arbeit über Shakespeare gesammelt, fand eingehende u. liebevolle Verwendung in vorlieg. Novellen.
44. **Trenks, Fr. v. d.**, Merkw. Lebensgesch.
Selten haben d. Schicksale eines Menschen so lebhaftes u. allgemeines Interesse erregt, w. die Trenks, dessen Lebensbeschreibung eine Fülle interessanter Momente darbietet.
93. **Villingen, S.**, Feuz u. andre Erzählungen.
61. **Vor hundert Jahren**. Elifens v. d. Rede Reisen durch Deutschld. 1784—86 nach dem Tagebuche ihrer Begleiterin Sophie Beder.
48. **Voss, Richard**, San Sebastian.
Ein neuer Roman v. d. mehrfach preisgekrönten Verf. gehört zu d. Bücherseitenheiten. Das Werk ist eine Musterleistung landschaftl. u. feinst. psychol. Schilderung.
31. **Wächter, O.**, Behmgerichte u. Herrenprozesse.
13. — — Alles Gold in deutsch. Sprichwörter u.
100. **Gedichte Walthers von der Vogelweide**. Uebers. von Br. Obermann.
36. **Weber, S. Jul.**, Demokritos. Ausg. v. P. Morik.
Höchst unterhaltendes Buch m. einer uner-schöpflichen Fülle von Wit, Humor, Ironie, guten Einfällen und köstlichen Anekdoten.
40. **Wessely, J. C.**, Deutschlands Lehrjahre. 1. Bd.: Familienleben. Buntes aus der Außenwelt.
16. — — Deutschlands Lehrjahre. 2. Bd.: Weltl. Berufsarten. Des Handwerks gold. Boden. D. Handel. Rechtszustände u. Gesetz. D. geh. Künste u. Wissensch. Verztg.

Jeder Band ist einzeln käuflich.

— Bei Bestellung genügt Angabe der Bandnummer. —